Beschlussvorlage 2019/386	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 33, Tiefbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	**10.10.2019**	**öffentlich**

Neubau des Parkplatzes Gerberweg;
- Grundsatzbeschluss zur Umsetzung -

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt das vorgeschlagene Konzept zur Errichtung eines Parkplatzes mit insgesamt ca. 130 Stellplätzen (ca. 70 Dauerparkplätze und ca. 60 Behelfsparkplätze) und ca. 8-10 Wohnmobilstandplätzen mit entsprechender Infrastruktur als Grundlage für die weitere Detailplanung zustimmend zur Kenntnis.

Eine möglichst schonende Einbindung in das Orts- und Landschaftsbild ist durch eine Differenzierung des Befestigungsstandards und durch eine entsprechende Durchgrünung zu erreichen.

Dem Stadtrat wird empfohlen die entsprechenden Kosten in den Nachtragshaushalt 2020 aufzunehmen.

Aufgrund der derzeitigen Personalsituation in der Tiefbauabteilung wird die Verwaltung ermächtigt ein Planungsbüro mit der Erarbeitung der Detaiplanung zu beauftragen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:

Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit dem geplanten Kreisverkehr am Knotenpunkt mit der Augsburger Straße, der Diskussion eines Radschutzstreifens entlang der Afra- und Luitpoldstraße und aktuell im Zuge der neu einzurichtenden Bushaltestellen im Zuge des Buskonzeptes 2020 sowie des Parkraumkonzeptes für die Landesausstellung 2020 wurde in der Bauausschusssitzung am 10.07.2018 eine gesamtheitliche Betrachtung hinsichtlich der Fuß- und Radwege / Parkplätze / Retensionsraum im Bereich der (nördlichen) Afrastraße und des Gerberweges vorgestellt, die folgende Punkte (sh. Anlage 1) beinhaltete:

- Wegeverbindung entlang der Friedberger Ach im Zuge der geplanten Bebauung (BP/GOP Nr. 95)
- baulicher Fuß- und Radweg entlang der (nördlichen) Afrastraße (Westseite)
- Beidseitige Bushaltestelle im Bereich des Gerberwegs (Buskonzept 2020)
- Parkplatz (P1) am Gerberweg als Ausgleich für die wegfallenden Parkplätze der Afrastraße
- Ergänzender Parkplatz (P2) für Großereignisse (Altstadtfest, Landesausstellung, o.ä.) im Bedarfsfall Nutzung als Retentionsraum

Nach eingehender Diskussion hat der Bauausschuss am 10.07.2018 folgenden Beschluss gefasst:

1. *Der Bauausschuss begrüßt das vorgelegte Konzept für den Bereich Afrastraße /Gerberweg und nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Die Verwaltung wird beauftragt dieses Konzept weiter zu bearbeiten.*

Bezüglich des geplanten Erweiterungsparkplatzes P2 ist festzustellen, dass eine Tieferlegung und gleichzeitige Nutzung als Retensionsfläche von Seiten des Wasserwirtschaftsamtes Donauwörth abgelehnt wird und somit auch nicht Gegenstand der weiteren Planungsüberlegungen sein kann.

Im Rahmen einer schallschutztechnischen Voruntersuchung wurde festgestellt, dass der Errichtung eines öffentlichen Parkplatzes mit 130 Stellplätzen in diesem Bereich wohl keine immissionsschutzrechtlichen Belange entgegenstehen.

Im Zusammenhang mit den ersten Überlegungen zum Verkehrs- und Parkraumkonzept, das im Zusammenhang mit der Landesausstellung 2020 erarbeitet wird und in der Bauausschusssitzung am 26.03.2019 vorgestellt wurde, wird von ca. 120 Stellplätzen an der Gerberwiese ausgegangen.

In der heutigen Bauausschusssitzung sollen die Grundlagen für die detaillierte Planung dieses Parkplatzes, der baulich von Seiten des Baubetriebshofes umgesetzt werden soll, diskutiert werden.

Es wird vorgeschlagen einen Parkplatz mit ca. 130 Stellplätzen und 8-10 Wohnmobil-standplätzen in dem in der Anlage 2 dargestellten Bereich, der aufgrund der städtebaulich sensiblen Situation (Freifläche vor der westlichen Altstadtansicht) differenziert und abgestuft

analog dem in der Anlage 3 beigefügten Beispiel der Parkplätze und Wohnmobilstandplätze am Fränkischen Freilandmuseum in Bad Windsheim gestaltet und befestigt werden könnte, zu realisieren. Ziel ist, dass er sich durch entsprechende Durchgrünung und Differenzierung der Befestigung möglichst harmonisch in das Orts- und Landschaftsbild einfügt.

Angedacht ist die Anlage von ca. 35 befestigten Stellplätzen im Eingangsbereich vom Gerberweg sowie ca. 35 wassergebundenen Stellplätzen mit befestigten Fahrspuren. Auch die geplanten Wohnmobilstellplätze, die in ihrer Lage noch genauer überlegt werden müssen, sollten sich gestalterisch möglichst gut in das Gesamtbild einfügen. Der Neuanlage der 8 – 10 Wohnmobilstandplätze sollte genutzt werden, um diese entsprechend mit Elektro/Wasser/Abwasser - Infrastruktur (siehe Anlage 4: Beispiel einer Ver- und Entsorgungskombination für Frischwasser/Brauchwasser- und WC-Entsorgung) auszustatten.

Darüber hinaus sollte der Parkplatz bei Bedarf als Behelfsparkplatz (z.B. Landesausstellung, Altstadtfest o.ä) nach Osten provisorisch in die Wiese noch um ca. 60 Stellplätze erweitert werden können. Eine Befestigung des Untergrundes z.B. in Form von Schotterrasen wäre aber wohl ratsam.

Der Baubetriebshof geht in einer ersten Annahme je nach Größe und Ausbaustandard der Stellplätze von Kosten in der Größenordnung von ca. 130.000 – 170.000 € aus, wobei die Kosten wie die Infrastruktur der Wohnmobilstandplätze noch ermittelt werden müssen.

Aufgrund der personellen Situation in der Tiefbauabteilung ist eine planerische Unterstützung durch ein Planungsbüro unerlässlich, da neben den notwendigen Plänen für die Baugenehmigung auch die Detailplanunterlagen als Grundlage für die Umsetzung durch den Baubetriebshof erarbeitet werden müssen.

Anlagen:

1. Planungskonzept vom 10.07.2018
2. Luftbild M 1:1000 mit Darstellung des Planungsbereichs
3. Beispiel Parkplätze am Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim
4. Beispiel: Ver- und Entsorgungskombination für Wohnmobile